

## HINTERGRUNDTEXT 4

### 2.3.2.

Auch Helmut Schmidingers Musik will von Mensch zu Mensch sprechen. Er nähert sich dabei musikalisch von allen Seiten – vor allem als Komponist, jedoch auch als Pädagoge, Notengrafiker, Musikvermittler, Intendant einer Konzertreihe oder als Konzertmanager.

Mit Musik möchte er sein Publikum erreichen, den Zuhörenden etwas erzählen und so ihre Seele berühren. Unterstützt wird er von den Musiker\*innen, die während einer Aufführung in die Rolle des\*der Übersetzers\*in bzw. Erzählers\*in schlüpfen. Dafür ist es dem Komponisten wichtig, mit den Interpret\*innen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Und wo entstehen oftmals die „besten“ zwischenmenschlichen Dialoge? In einem angenehmen Ambiente. So wählt Schmidinger nicht selten Kaffeehäuser als erste Begegnungszonen aus und bricht bei einem oder zwei Espressi und einer Süßspeise das Eis. Sicher ein guter Start für eine angenehme, produktive und menschliche Zusammenarbeit.

Fasziniert von der Aufgeschlossenheit, Unbefangenheit und Experimentierfreudigkeit junger Musiker\*innen ist die Arbeit mit jungen Menschen wie auch bei Britten zu einer Herzensangelegenheit Helmut Schmidingers geworden. So bietet er ihnen die Möglichkeit, ihm als Komponisten direkt und auf Augenhöhe zu begegnen und gemeinsam zu arbeiten. Hört man ihn über seine Tätigkeit sprechen, erkennt man als Zuhörer\*in sofort seine Leidenschaft. Diese Freude am Musikschaffen behält er nicht für sich, sondern gibt sie auch als Kompositionspädagoge an zukünftige Komponist\*innen weiter.